

## **LeserInnenbrief zur Gemeinderatswahl in Walchwil**

Die erste Runde der Ersatzwahl in den Gemeinderat Walchwil liegt hinter uns. Ich habe mich als Kandidatin sehr gerne beteiligt, weil mich die Vorstellung fasziniert hat, im Gemeinderat und in der Gemeinde mit meiner Erfahrung und meinem Wissen mitzuarbeiten. Zudem halte ich eine Frauenkandidatur für wichtig, damit weiterhin zwei Frauen die Arbeit im Gremium mitprägen können.

Ich bin als parteilose Kandidatin angetreten, unterstützt von der SP Walchwil. Dem Wahlteam und der ganzen Partei danke ich für den grossen Einsatz zugunsten meiner Wahlkampagne. Sehr dankbar bin ich auch für die vielen positiven Kontakte mit Wählerinnen und Wählern, die mir gezeigt haben, dass meine Kandidatur geschätzt worden ist.

Nach der Analyse der Resultate am Wahlsonntag kam ich zusammen mit der SP zum Schluss, dass eine erneute Kandidatur im zweiten Wahlgang nicht zum angestrebten Ziel führen wird.

Ich bedaure sehr, dass der Gemeinderat die anspruchsvollen Entscheide der näheren Zukunft nicht auf ein breiteres Meinungsspektrum mit allen Ortsparteien abstützen kann. Viele hätten sich dies gewünscht. Ihnen allen danke ich für das Vertrauen, das sie mir ausgesprochen haben.

Susanne Pärmke, Walchwil